

Korrekturen zu Heft 1, 1. Auflage (ohne Schreibfehler)

Seite 43
Tab. 6 2 Häufigkeiten sind bei der Nr. 59 für den Merkmalswert 9.8 nachzutragen.

Seite 44
Tab. 7 Jeweils 1 Häufigkeit ist bei der Nr. 7 für den Merkmalswert 6 und bei der Nr. 8 für den Merkmalswert 7 hinzuzufügen.

Seite 53
Mitte *Histogramm:*
Von unterer bis oberer Grenze jeder Klasse werden Balken gezeichnet, deren Höhe (bei gleicher Klassenbreite) der dargestellten Häufigkeit entspricht (Abb. 16). Histogramm

Seite 60
Mitte Man könnte auch sagen: Der Median ist der Wert an der Position 250.5. 250 Werte sind kleiner und 250 sind größer als der Wert an dieser Position. Allerdings kann man ...

Seite 73
oben der Wert $x_{(4)} = 4.5$ ist die Beobachtung (Obs) 214 [nicht 114].

Seite 87
Tab. 20 das Elementarereignis für eine ‚5‘ des 1. Wurfs und eine ‚6‘ des 2. Wurfs ist 56 [nicht 53].

Seite 93
unteres Drittel y sei die Zufallsvariable „Anzahl der Merkmalsträger... in einer Zufallsstichprobe ...

Seite 103
Mitte
$$F(x) = P(\mathbf{x} < x) = \begin{cases} 0 & \text{für } x \leq 0 \\ \int_0^x \frac{1}{12} dt = \frac{x}{12} & \text{für } 0 < x \leq 12 \\ 1 & \text{für } x > 12 \end{cases}$$
 Verteilungsfunktion. (42)

Seite 111
unten Das Programm 10 und die Ausgabe 10 zeigen, ... [nicht 11]

Seite 102, Programm 8 / Seite 112, Programm 10
Seite 124, Programm 12 / Seite 126, Programm 13
Seite 131, Programm 14 die „verschundenen“ Unterstiche in den Variablenbezeichnungen sind nachzutragen

zu Seite 127
Mitte Bei der Betrachtung der *Differenz zweier arithmetischer Mittelwerte* wird davon ausgegangen, dass nicht nur das gleiche Merkmal an zwei verschiedenen Prüfgliedern betrachtet wird, sondern auch die Merkmalswerte unabhängig voneinander gewonnen werden, so dass die entsprechenden Mittelwerte gleichfalls unabhängig sind.